

Schülerpostkarten – ein vergessener Brauch. 24 cm, 188 S., 163 Abb., davon 17 farbig und 8 Bildtafeln. Konstanz, Buchverlag des Südkurier, 1986. ISBN 3-87799-080-0. Preis 47,80 DM.

Der Untertitel sagt es schon: Schülerpostkarten sind nicht mehr »in«. Um so mehr gebührt dem Autor das Verdienst, sie davor bewahrt zu haben, gänzlich in Vergessenheit zu geraten. Dieter Städele beschränkt sich aber nicht nur darauf, seine zahlreichen Beispiele, die aus dem südwestdeutschen Raum stammen, abzubilden und zu kommentieren. Nein, er bietet mehr, fast eine Kultur- und Sittengeschichte der Schule. Nicht nur die häufig auf den Schülerpostkarten anzutreffenden Bilder und Sinnbilder werden fachkundig erläutert. Der Autor geht auch auf die zugrundeliegenden Zeitstimmungen und Zukunftswünsche ein; und er befaßt sich zudem mit der Ästhetik der Darstellungen. Schließlich analysiert er die Gründe für die Tatsache, daß nach dem Zweiten Weltkrieg nur noch wenige Schülerpostkarten erschienen sind und verschiedene »Wiederbelebungsversuche« scheiterten.

In der Einleitung (Geschichte der Post und

der Postkarte), die wie das ganze Buch sehr flüssig geschrieben ist, sollte auf S. 12 auch Reinhold Kraetke (Staatssekretär des Reichspostamts von 1901 bis 1917) erwähnt werden. Im übrigen gab es illustrierte Karten in Deutschland schon vor 1885, und erst ab Februar 1905 durften Mitteilungen auf dem linken Teil der Anschriftseite niedergeschrieben werden (S. 17).

Ein Katalog von Schülerpostkarten aus dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Konstanz, ein Literaturverzeichnis und ein Motivregister runden die insgesamt vorzügliche Veröffentlichung ab.

Das Buch ist eine Fundgrube für Pädagogen, für Menschen, die sich gern an ihre Schulzeit zurückerinnern, für »Kultusministeriale« und für Kunsthistoriker, möglicherweise aber ebenso für die Herausgeber und Zeichner von Schülerzeitschriften. Die Ausgabe einer Schülerpostkarte zum Abitur würde auch in Zukunft die Erinnerung an eine Klasse sicher länger aufrechterhalten als z. B. das aus dem gleichen Anlaß mit aufgeblasenen Luftballons gefüllte Lehrerzimmer.

H. Leclerc

Städele, Dieter:
**Kitsch und Kunst
im Kleinformat**